

## [Timoschenko konkretisierte angeblich bereits Zusammenarbeit mit japanischen Firmen](#)

**21.04.2009**

Die Premierministerin der Ukraine, Julia Timoschenko, diskutiert mit den zwei japanischen Unternehmen "Sumitomo" und "Mitsubishi Heavy Industries" Finanzierungsmechanismen zu realisierender gemeinsamer Projekte in der Ukraine.

Die Premierministerin der Ukraine, Julia Timoschenko, diskutierte mit den zwei japanischen Unternehmen "Sumitomo" und "Mitsubishi Heavy Industries" Finanzierungsmechanismen zu realisierender gemeinsamer Projekte in der Ukraine.

Laut **UNIAN** sagte sie: "Zum heutigen Tag sind die ersten Pläne der Maßnahmen zur Zusammenarbeit, der Fahrplan unserer Zusammenarbeit, ausgearbeitet worden. Außerdem, sind wir bereits so weit die Ansätze der Finanzierung zu diskutieren".

Die Premierministerin erinnerte daran, dass die Finanzierung der Projekte von ukrainischer Seite her mit Mitteln des Stabilisierungsfonds erfolgen kann und ebenfalls mit Mitteln, die aus dem Verkauf von Quoten im Rahmen des Kyotoprotokolls eingenommen wurden.

Außerdem unterstrich Timoschenko, dass im Staatshaushalt die Möglichkeit der Gewährung von staatlichen Garantien für die Anwerbung von Kreditmitteln vorgesehen ist.

Timoschenko erinnerte ebenfalls daran, dass die Ukraine im März 2009 mit diesen japanischen Unternehmen ein Memorandum über eine Zusammenarbeit unterzeichnet hat.

Die Regierungschefin konkretisierte, dass die Rede von Projekten zur Rekonstruktion und Modernisierung von Systemen für die Wärme- und Warmwasserversorgung, die Rekonstruktion und den Bau von Kohle- und Windkraftwerken geht.

Außerdem geht, den Worten von Timoschenko nach, die Rede auch von einer Beteiligung der japanischen Firmen an der Modernisierung des ukrainischen Gastransportsystems, der Errichtung von Anlagen für Recycling von Haushaltsabfällen, des Baus der Metro von Denpropetrowsk und Donezk, der Einführung von Kraft-Wärme-Technologien in der Energiewirtschaft und ebenfalls von der Produktion und Lieferung von Heizkesseln – für die Generierung von Wärme und Warmwasser – in die Ukraine.

Timoschenko war vom 24. – 27. März zu ihrem ersten offiziellen Besuch in Japan.

Die Ukraine und Japan unterzeichneten dabei 23 Memoranden und drei Protokolle zur Zusammenarbeit und Realisierung von Investitionsprojekten.

Quelle: [UNIAN](#)

Übersetzer: **Andreas Stein** — Wörter: 274

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.